

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE

SISI® Außenanstrich für intensive Farbtöne



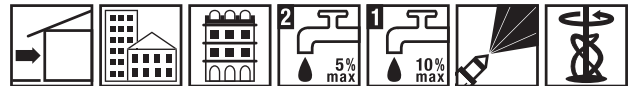
Anwendungsbereiche

Dampfdiffusionsoffener elastischer Fassadenanstrich für Putz- und WDVS-Fassaden. SISI® Technologie-basierte, dampfdiffusionsoffene Hybridfarbe mit einem optimierten Eigenschaftsmix ihrer organischen und anorganischen Komponenten. Die SISI® Technologie basiert auf einer neuartigen, polymerstabilisierten Elast-Silikat/Silikonharzstruktur. Auf mineralische und organische Untergründe (wie z.B. Dispersions- und Silikonharzanstriche, Kalk- und Silikatanstriche, Kalk/Zement- und Kunstharzputzen, Kalksandsteinen und Betonflächen). Die ideale elastische Farbe für die Sanierung intakter, in die Jahre gekommener WDVS (Wärmedämm-Verbundsysteme). Vergütet mit einer hochwertigen Topf- und Filmkonservierung.

Eigenschaften

- Beste Farbtonbeständigkeit auch bei intensiven Farbtönen
- Höchster Schutz vor Algen- und Pilzbewuchs
- Höchste Kreidungsstabilität
- Mineralischer Oberflächencharakter
- Farbtonstabil
- Kreidungsstabil
- Filmprotect PLUS ausgestattet
- Höchste Farbtonbeständigkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000128040	2000128041
EAN	4038502108661	4038502108654
Zolltarifnr.	32061900	
Verpackung		
Menge pro Einheit	5 L/EH	15 L/EH
Einheit pro Palette	64 EH/Pal.	24 EH/Pal.
Farbe	anpassbar	
Farbcode	A1, A2 (je nach Farbton)	
Glanz	matt, G ≥ 10 bei Winkel 85°, G3	

HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE

SISI® Außenanstrich für intensive Farbtöne

Artikelnummer	2000128040	2000128041
Oberflächen Farbtön	Dunkle Farbtöne: Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % und TSR-Wert < 25 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das SycoTec®-System anzuwenden. Farbtönbeständigkeit: Im Laufe der Bewitterungszeit einer Fassade, besonders durch Einwirkung von Feuchtigkeit und UV-Strahlung, können sich Oberflächen in ihrer Farbgebung sichtbar verändern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle Außenbeschichtungen natürlichen Alterungsprozessen unterworfen sind. Je nach Material und Objektgegebenheit werden Beschichtungen unterschiedlich beansprucht. Nach Stand der Technik trägt ein zusätzlicher Anstrichaufbau, insbesondere bei intensiven sowie dunklen Farbtönen, wesentlich zur Verbesserung der Farbtönstabilität bei. Emulgatorauswaschungen: Emulgatoren, als wasserlösliche Hilfsstoffe zur Herstellung und Stabilisierung von Beschichtungen, können unter trocknungsverzögernden Bedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, zu frühe Oberflächenbetauung, Beregnung) zu sichtbaren Ablaufspuren führen. Je nach Farbtönintensität können sich die Erscheinungen stärker abzeichnen. Eine Qualitätsminderung der Beschichtung ist nicht gegeben. Die Ablaufspuren werden in der Regel durch natürliche Bewitterung selbständig entfernt. Calciumhydroxidauswaschungen: Unter trocknungsverzögernden Bedingungen kalkhaltiger Unterputze können weißlich wolkige Verfärbungen durch ausgewaschenes Calciumhydroxid an der Oberfläche der Beschichtung entstehen. Je intensiver und dunkler der Farbtön der Endbeschichtung, desto ersichtlicher wird dieser Effekt. Die Verwendung von Putzgrund PREMIUM vor der Beschichtung mit pastösen Oberputzen verhindert die spätere Ausblühung. Ein erneuter Anstrich von bereits betroffenen Oberflächen ist in der Regel nicht ausreichend um das freie Calciumhydroxid zu binden. Daher ist eine Grundierung mit anschließendem systemkonformen Deckanstrich vorzusehen. Beschichtungssystem: Um ein normgerechtes Beschichtungssystem zu erstellen, ist mindestens ein zusätzlicher Anstrich vorzusehen. Erhöhter Schutz vor Algen- und Pilzbewuchs: Hierzu ist ein Beschichtungssystem mit HASIT Putzgrund PREMIUM, HASIT pastöser Strukturputz (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) und mindestens ein zusätzlicher systemkonformer Anstrich (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) vorzusehen.	
Verbrauch	ca. 0,15 L/m²/A.	
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte	hoch, V > 150 g/(m²d), sd < 0,14 m, V1	
Dampfdiffusionsoffenheit	normal Diffusionsoffen	
CO2-Durchlässigkeit	keine Anforderung, C0	
Erhärtung	SISI® Matrix (Verfilmung und Verkieselung)	
pH-Wert	9,5	
Spez. Gewicht	1,5 kg/L	
Trockenschichtdicke	100 µm < E ≤ 200 µm, E3	
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.	
VOC Gehalt	< 1 g/L	
Wasserdurchlässigkeit	niedrig, W < = 0,1 kg/(m²·h0,5), W3	

Materialbasis

- Kunstharz

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte

HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE

SISI® Außenanstrich für intensive Farbtöne

von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C ist das Produkt nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen.

Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein. Bei Verweis auf andere HASIT Produkte sind die jeweiligen technischen Merkblätter zusätzlich zu berücksichtigen.

Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Stark saugende Oberflächen müssen vor der Zwischen- und Schlussbeschichtung mit HASIT PP 301 HYDRO LF vorgestrichen werden. Direkte Beschichtung auf neu ausgeführten HASIT Kalkzementputzen nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen.

Tragfähige, mineralische Beschichtungen (Silikat-, Zement-, Kalkzement-, Kalkanstriche und Dünnputze): Auf HASIT Edelputzen und mineralischen Abrieben nach voller Austrocknung (in der Regel ca. 7 bis 10 Tage – Achtung bei Deckputzausführung auf nicht vollständig ausgetrockneten Untergründen – z.B. Kalkzement-Grundputz oder Armierspachteln – erhöhte Austrocknungszeiten). Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatisbasis: Stark saugende Oberflächen müssen mit z.B. HASIT PP 501 SISI® SOL LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich.

Tragfähige, organische Beschichtungen (matte Dispersionen und Kunstharzputze): Stark saugende Oberflächen müssen mit z.B. HASIT PP 501 SISI® SOL LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlussanstrich.

Beton: Betonflächen müssen abgeburstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlamm sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit HASIT Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit HASIT PP 301 HYDRO LF vorzubehandeln.

Neuputzstellen, ausgebesserte Stellen, Verunreinigungen durch Ruß, Schmutz etc.: Oberfläche entstauben und grundrein abwaschen. Neutralisierung des Untergrundes mit HASIT PP 317 ISO LF, isolierender Voranstrich. Danach

Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.

Nicht tragfähige Beschichtungen und Oberflächen:

Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen

Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit

beispielsweise HASIT PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 501 SISI® SOL LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 317 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis:

Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten Spachtelmassen ausbessern. Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.

Zubereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.

Verarbeitungshinweis

beim 1. Auftrag mit max. 10 % Wasser verdünnen beim 2. Auftrag mit max. 5 % Wasser verdünnen

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste.

Der Beschichtungsaufbau besteht aus

Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe),

Zwischenbeschichtung und einer Endbeschichtung.

Grund- und Zwischenanstriche können bis zu 10 % mit

SISI® Verdünnung PP 501 SISI® SOL LF verdünnt werden.

Die Schlussbeschichtung maximal mit 3 % SISI®

Verdünnung PP 501 SISI® SOL LF verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, für

HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE

SISI® Außenanstrich für intensive Farbtöne

technische Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität,...) wird jedoch nicht mehr gehaftet. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmäßig mittels geeignetem Spritzgerät.

Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,021/0,53 (inch/mm) > 140 bar.

Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und durchgeseibt werden.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Gut verschlossen lagern. Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C.
Lagerung ca. 12 Monate

Label



Allgemeine Hinweise

Um Farbtonabweichungen zu verhindern, ist bei Bestellung nach Bemusterung immer auf die Musterlieferung sowie bei Nachbestellungen auf die Erstlieferung hinzuweisen. Der Farbton ist vor dem Einbau immer zu prüfen, insbesondere bei Nachlieferungen. Zusammenhängende Flächen bei eingefärbten Oberputzen nur aus einer Lieferung bzw. Farbcharge verwenden. Die Verarbeitung bei wechselnden Witterungsbedingungen kann ebenfalls zu Farbtonunterschieden führen.